

COMMUNIQUÉS DE PRESSE DE L'ADMINISTRATION // MEDIENMITTEILUNGEN DES BUNDES

Massnahmen zur Entlastung des Asylsystems bewähren sich – EJPD, SEM – 10.05.2024

Seit einem halben Jahr führt das Staatssekretariat für Migration (SEM) im Bundesasylzentrum Zürich ein 24-Stunden-Verfahren für aussichtslose Asylgesuche von Personen aus nordafrikanischen Staaten durch. Seither ist die Zahl von Asylsuchenden aus diesen Ländern um 62 Prozent zurückgegangen. Seit Ende April werden diese stark beschleunigten Verfahren in allen Asylregionen durchgeführt. Zudem arbeiten Bund und Kantone noch enger zusammen, um gezielt gegen die kleine Zahl von Intensivstraftätern aus dem Asylbereich vorzugehen. Der Zugang zu den Bundesasylzentren wird an den Wochenenden vorerst nicht eingeschränkt, der Missbrauch der Unterbringungsstrukturen soll mit anderen Massnahmen verhindert werden.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-100927.html>

Asile : statistiques d'avril 2024 – DFJP, SEM – 16.05.2024

Durant le mois d'avril 2024, 2283 demandes d'asile ont été déposées en Suisse, soit 100 de moins que le mois précédent (-4,2 %) et 632 de plus qu'en avril 2023 (+38,3%). Les pays les plus représentés ont été l'Afghanistan et la Turquie. En outre, au cours du mois sous revue, le statut de protection S a été accordé à 867 personnes ayant fui l'Ukraine et a pris fin dans 1115 cas.

<https://www.admin.ch/gov/fr/accueil/documentation/communiques.msg-id-101016.html>

SCHWEIZ – MIGRATION // DEUTSCHSCHWEIZ

Mehr Geld für Geflüchtete? Das würde sich für die Schweiz lohnen, sagt dieser Forscher – Tagesanzeiger – 11.05.2024

Die Erhöhung der Asylsozialhilfe senke die Kriminalität, sagt Dominik Hangartner von der ETH Zürich. Und er erklärt sein Jobprojekt für Ukrainer, das Bundesrat Beat Jans übernommen hat.

<https://www.tagesanzeiger.ch/migrationsforscher-mehr-geld-fuer-fluechtlinge-senkt-kriminalitaet-684013420148>

Schutzklausel bei der Zuwanderung: Die Schweiz sucht die Zauberformel – NZZ – 13.05.2024

Der Politik und der Wirtschaft schwebt ein Schutzmechanismus gegen eine hohe Zuwanderung aus der EU vor. Denkbar sind verschiedene Varianten. Aber gerade für die Wirtschaft haben sie teilweise Nachteile.

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/schutzmechanismus-bei-der-zuwanderung-die-zauberformel-gibt-es-nicht-ld.1829786>

Schärfere EU-Asylregeln endgültig beschlossen – SRF – 14.05.2024

Die EU-Asylreform ist nach jahrelangem Streit endgültig beschlossen. Die EU-Staaten stimmten den Plänen, die unter anderem schnelle Asylverfahren an den Aussengrenzen vorsehen, in Brüssel zu, wie die Länder mitteilten. Vorgesehen sind auch zahlreiche Verschärfungen der bisherigen Regeln.

<https://www.srf.ch/news/international/nach-jahrelanger-blockade-schaerfere-eu-asylregeln-endgueltig-beschlossen>

«Wenn sie wissen, dass sie am Ende in Rwanda landen, wird sich niemand mehr auf die gefährliche Reise über den Ärmelkanal machen»: Migrationsexperte Ruud Koopmans rät der Schweiz zum britischen Modell – NZZ – 16.05.2024

Die Schweiz müsse irreguläre Einreisen reduzieren, dafür die humanitäre Aufnahme erhöhen, sagt der niederländische Soziologe Ruud Koopmans: «Das Problem ist nicht, dass wir zu viel Zuwanderung haben, sondern die falsche.»

<https://www.nzz.ch/schweiz/weshalb-migrationsexperte-ruud-koopmans-der-schweiz-zu-einem-rwanda-deal-raet-damit-koennte-sie-ihre-humanitaere-tradition-staerken-ld.1829770>

Finanzkommission will Kredit fürs Asylwesen kürzen – SRF – 16.05.2024

Die Finanzkommission des Ständerats FK-SR ist nicht einverstanden mit den vom Bundesrat beantragten Geldern für das Staatssekretariat für Migration SEM. Sie will den Kredit zur Finanzierung von zusätzlichen Unterbringungsplätzen für Asylsuchende und Geflüchtete von 240 auf 170 Millionen Franken kürzen. Der zuständige Bundesrat Beat Jans ist wenig erfreut und erinnert an die Situation im Herbst 2022, als viele Asylsuchende an die Kantone zugewiesen worden waren.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/zu-hoch-budgetiert-finanzkommission-will-kredit-fuers-asylwesen-kuerzen>

SUISSE – MIGRATION // REVUE DE PRESSE DE LA SUISSE ROMANDE

2200 réfugiés attendus en 2024: le Valais ouvre un nouveau centre à Monthey – Le Nouvelliste – 13.05.2024

Face à l'augmentation du nombre de requérants d'asile en Suisse, le Valais doit trouver de nouveaux sites. L'Hôtel des Cheminots, à Monthey, permettra de créer près de 90 places mixtes supplémentaires.

<https://www.lenouvelliste.ch/valais/chablais-valaisan/monthey-district/monthey-commune/2200-refugies-attendus-en-2024-le-valais-ouvre-un-nouveau-centre-a-monthey-1387681>

De plus en plus d'enfants roms ukrainiens doivent être scolarisés en Suisse – RTS – 13.05.2024

Depuis quelques mois, de plus en plus de familles roms venues d'Ukraine demandent l'asile en Suisse. Alors qu'ils n'ont souvent pas ou peu été scolarisés, leurs enfants doivent s'inscrire dans un établissement scolaire. Sur le terrain, les équipes éducatives sont à la recherche de solutions.

<https://www.rts.ch/info/regions/geneve/2024/article/de-plus-en-plus-d-enfants-roms-ukrainiens-doivent-etre-scolarises-en-suisse-28501293.html>

De l'asile à la santé mentale, la lente évolution du regard porté sur les «fous» - Le Temps – 14.05.2024

Le XIXe siècle a marqué le début de l'attention médicale accordée aux fous. Un historien revient sur la trajectoire des premiers patients psychiatriques, rappelant le long chemin parcouru depuis, et comme la définition de la folie dépend des sensibilités d'une époque

<https://www.letemps.ch/societe/de-l-asile-a-la-sante-mentale-la-lente-evolution-du-regard-porte-sur-les-fous>

L'UE adopte le pacte migratoire mais des pays veulent aller au-delà – Swissinfo – 14.05.2024

Les pays de l'UE ont donné mardi leur ultime feu vert au pacte sur la migration et l'asile, une vaste réforme qui durcit le contrôle de l'immigration en Europe, mais une partie d'entre eux réclament déjà d'aller plus loin.

<https://www.swissinfo.ch/fre/l%27ue-adopte-le-pacte-migratoire-mais-des-pays-veulent-aller-au-del%C3%A0/77510276>

Boudry: un fusil d'assaut factice au centre fédéral d'asile – Arcinfo – 16.05.2024

Une réplique d'arme à feu a été retrouvée au centre fédéral d'asile de Boudry. Un Neuchâtelois qui en possède une ressemblante a cru qu'on la lui avait volée.

<https://www.arcinfo.ch/neuchatel-canton/littoral/boudry/boudry-un-fusil-dassaut-factice-au-centre-federal-dasile-1388274>

SUISSE – TRAITE DES ÊTRES HUMAINS // SCHWEIZ – MENSCHENHANDEL

FIZ-Newsletter – FIZ – 13.05.2024

Menschenhandel macht betroffen: Es ist naheliegend, nach typischen Opfern und Täter*innen zu fragen oder von Einzelfällen Rückschlüsse auf vermeintliche Zusammenhänge zu ziehen. Doch so werden individuelle Schicksale pauschalisiert und skandalisiert; Vorurteile werden geschürt und die Stigmatisierung wird gefördert. Die FIZ stellt 2023 im Beratungsalltag fest, dass einzig die strukturelle Prekarisierung alle Opfer verbindet. Im neuesten Jahresbericht der FIZ werden die aktuellen Statistiken vorgelegt.

<https://mailchi.mp/fiz-info.ch/fiz-newsletter-dezember2023-20311320?e=12c31ac962>

Letztes Jahr gab's über 200 belegte Opfer von Menschenhandel – SRF – 14.05.2024

317 Menschen haben im vergangenen Jahr am Opferschutzprogramm Menschenhandel der Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration (FIZ) in der Deutschschweiz teilgenommen. In drei Vierteln der Fälle handelte es sich um Opfer von Menschenhandel.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/zahlen-der-deutschschweiz-letztes-jahr-gab-s-ueber-200-belegte-opfer-von-menschenhandel>

Wurden chinesische Sexarbeiterinnen ausgebeutet? Gericht spricht mildes Urteil – wegen vielen Fehlern bei Ermittlung – Aargauer Zeitung – 15.05.2024

<https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/kanton-aargau/bezirksgericht-kulm-wurden-chinesische-sexarbeiterinnen-ausgebeutet-richter-spricht-mildes-urteil-wegen-vielen-fehlern-bei-ermittlung-ld.2618235?reduced=true>

21 Gastronomiebetriebe, Baustellen und Massagesalons in Ausserrhoden auf Schwarzarbeit kontrolliert – Aargauer Zeitung – 15.05.2024

Im Rahmen einer gross angelegten Kontrolle in Bezug auf Schwarzarbeit und die Ausbeutung von Arbeitskräften wurden in Appenzell Ausserrhoden Betriebe aus drei Branchen kontrolliert. schwerwiegenden Verstösse konnten keine festgestellt werden.

<https://www.aargauerzeitung.ch/ostschweiz/appenzellerland/arbeitsinspektorat-21-gastronomiebetriebe-baustellen-und-massagesalons-in-ausserrhoden-auf-schwarzarbeit-kontrolliert-ld.2619509>

INTERNATIONAL

Britische Abschiebepolitik: Neuer Widerstand für Sunak aus Nordirland – Swissinfo – 13.05.2024

Grossbritanniens Premierminister Rishi Sunak droht nach monatelangem Streit um seine Abschiebepolitik ein weiterer Rückschlag. Ein Richter in Nordirland entschied, dass Teile eines Gesetzes zur Abschiebung von Migranten die Rechte von Asylbewerbern erheblich einschränken würden, meldete die Nachrichtenagentur PA am Montag. Nach Auffassung des Richters am High Court in Belfast sollen sie in dem britischen Landesteil deswegen nicht angewandt werden.

<https://www.swissinfo.ch/ger/britische-abschiebepolitik%3A-neuer-widerstand-f%C3%BCr-sunak-aus-nordirland/77469804>

Schärfere EU-Asylregeln endgültig beschlossen – Tagesanzeiger – 14.05.2024

Nach Jahren des Streits haben die EU-Mitgliedstaaten endgültig schärfere Vorschriften im Asylrecht gebilligt. Der Ministerrat nahm am Dienstag in Brüssel die Reformpläne an.

<https://www.tagesanzeiger.ch/schaerfere-eu-asylregeln-endgueltig-beschlossen-812226278513>

L'Union européenne durcit le contrôle de l'immigration – Le Temps – 14.05.2024

Débatu depuis plusieurs années, le pacte migratoire européen entrera en vigueur en 2026. Il prévoit des «filtrages» aux frontières et des centres de rétention

<https://www.letemps.ch/monde/europe/l-union-europeenne-durcit-le-contrôle-de-l-immigration>

Les réfugiés terrifiés à l'idée d'être envoyés au Rwanda – 24 Heures – 15.05.2024

La perspective d'être transférés au Rwanda effraie beaucoup de demandeurs d'asile arrivés sans visa au Royaume-Uni. Reportage dans un centre kurde.

<https://www.24heures.ch/transfert-au-rwanda-la-terreur-des-refugies-au-royaume-uni-265820042088>

Aux Pays-Bas, la nouvelle coalition annonce des restrictions drastiques en matière d'asile – Le Temps – 16.05.2024

La coalition de gouvernement de droite nouvellement formée aux Pays-Bas a annoncé jeudi vouloir engager les politiques «les plus strictes jamais adoptées en matière d'asile», avec possibilité de sortir des règles européennes

<https://www.letemps.ch/monde/europe/aux-pays-bas-la-nouvelle-coalition-annonce-des-restrictions-drastiques-en-matiere-d-asile>